


Die Physik des Aufstiegs: Die Fluchtgeschwindigkeit erreichen

 transinformation.net/die-physik-des-aufstiegs-die-fluchtgeschwindigkeit-erreichen/

Taygeta

March 6, 2021

Von Sarah Elkhaldy, auf [Wake Up World](#)



Der Vater von AKE, der **ausserkörperlichen Erfahrung** (engl.: OBE, Out-of-body experience), Robert Monroe, beschrieb den Aufstiegsprozess als 'Erreichen der Fluchtgeschwindigkeit'. Dieser Ausdruck kann zweifellos das auslösen, was er beinhaltet, jedoch müssen wir der Physik für diesen Begriff die Referenz erweisen. In der Physik ist die Fluchtgeschwindigkeit die Mindestgeschwindigkeit, die ein freies, nicht angetriebenes Objekt benötigt, um dem Gravitationseinfluss eines massiven Körpers zu entkommen, d.h. um schliesslich eine unendliche Entfernung von ihm zu erreichen. Die Fluchtgeschwindigkeit steigt mit der Masse des Körpers und sinkt mit dem Abstand des flüchtenden Objekts von dessen Zentrum. [Hinweis, zur Veranschaulichung: Um dem Gravitationspotential der Erde zu 'entfliehen', d.h. eine offene, nicht auf die Erde zurückkehrende Bahn zu erreichen, muss eine Geschwindigkeit von 11.2 km/s erreicht werden.]

Um die Raumzeit der Erde zu erleben, begibt sich ein Wesen in ihren Gravitationseinfluss, nur ist dabei der Gravitationseinfluss mehr als die Masse des Planeten selbst, denn er umfasst auch das gesamte Lebenssystem einschliesslich der vorherrschenden Gedankenformen, Glaubenssätze, sozialen Strukturen, der linearen Zeit und des emotionalen Klimas der Erde.

Das bedeutet, dass Wesen, die schneller schwingen als das Lebenssystem der Erde, ihre Schwingungsfrequenz herabmindern müssen, um die drittdimensionale Erde zu erleben. Dieses Absenken der Frequenz fragmentiert unsere Seinsebene, um eine menschliche Identität zu haben. Wir können diesen Prozess als eine Form von spiritueller Amnesie betrachten, die herbeigeführt wird, um Zugang zu den dichtesten Schichten der Existenz zu erhalten.

Allerdings, wenn wir Leben nach Leben drittdimensionale menschlichen Identitäten annehmen, einschliesslich der schweren Emotionen, unverarbeiteten Traumata und karmischen Prägungen, wird weitere Amnesie erzeugt, bis wir den metaphysischen Tiefpunkt erreicht haben. Manche Ereignisse sind so katastrophal und verheerend, dass sie tief im Geist/Körper gespeichert werden und erst in späteren Lebenszeiten verarbeitet werden können, wenn eine Inkarnation auftaucht, die für Heilung offen ist.

Im Wesentlichen beinhaltet die Reise in die dichteren Reiche einen grossen Verlust an Seelenanteilen. Ein solcher findet nach einem traumatischen Ereignis statt, wenn sich ein Aspekt unserer Essenz nicht mehr sicher genug fühlt, um verkörpert zu werden und sich im Sinne eines Überlebensmechanismus von der Seele abspaltet. Diese abgespaltenen Aspekte unserer Gesamtheit enthalten kreative Lebenskraft und Vitalität. Jeder Seelenaspekt ist eine eigene Dimension, die zur Ganzheit unseres Wesens beiträgt.

Seelenverluste können verschiedene Formen annehmen. Einige seiner eher unerkannten Manifestationen sind existenzielles Leiden, unerklärlicher Kummer, Gefühllosigkeit und Angstzustände. In der Tat ist die Seelenrückholung eine der häufigsten Dienste, die meine Klienten während einer Energieheilungssitzung in Anspruch nehmen möchten.

Robert Monroes unschätzbare Arbeit über den ausserkörperlichen Zustand hat das abhängig machende Element der menschlichen Erfahrung ausführlich dokumentiert, aber ein wichtiger Schlüssel fehlt in der Gleichung: *Warum* die Abhängigkeit?

Seelenverlust erzeugt Abhängigkeit

Nicht nur Abhängigkeit, Seelenverlust erzeugt auch Amnesie. Aus schamanischer Sicht ist Seelenverlust das, was uns im Kreislauf der „unerledigten Dinge“ hält. Es ist der Grund, warum wir nicht einfach weiterziehen können. Wir wären nicht in der Lage dazu, selbst wenn wir es versuchen würden, weil diese Aspekte das Licht unserer Essenz in sich tragen und sie hier zu lassen würde uns nur weiterhin in diese Bereiche magnetisch halten, bis sie zurückgewonnen werden.

Die Fluchtgeschwindigkeit ist nichts anderes als die Integration all unserer Aspekte in unser multidimensionales Wesen.

Sobald die Tiefen dieses Zeit-Raums erforscht sind, kehrt das Höhere Selbst die Bewegung der Fragmentierung in das Erwachen um. Erwachen kann auch als Heilung bezeichnet werden. Deshalb ist das Thema Heilung so vorherrschend während einer grossen Bewusstseinsverschiebung wie der, die viele auf der Erde gerade durchmachen.

Heilung ist die Aufwärtsbewegung unseres Energiefeldes zurück ins Bewusstsein. So lassen wir unsere Schwingungsrate anwachsen auf die ursprüngliche Höhe, wie wir sie hatten, bevor wir in die Dichte des irdischen Lebenssystems hinunterfielen. Sobald unsere Aspekte durch eine Heilungsreise gesammelt und reintegriert worden sind, beschleunigt sich unsere Schwingungsrate, und das energetische Momentum wird als Treibstoff genutzt, um unsere Aufmerksamkeit in eine andere Dimension der Realität zu bewegen.

Dies gibt der Redewendung „federleicht“ eine völlig neue Bedeutung. Die altägyptische (‘kemische’) Passage durch die Unterwelt, um in das Jenseits des alten Ägyptens zu gelangen, wies eine gewisse Parallele zu diesem Konzept auf, da das Haupturteil durch das Wiegen des Herzens des Verstorbenen, verglichen mit einer Feder, bestimmt wurde.

Was man tun kann, um die Fluchtgeschwindigkeit zu erreichen

1. Schwere Emotionen heilen, die die Primärenergie zerstreuen

Die Primärenergie, das ist unsere schöpferische Lebenskraft, die sich als Energie in Bewegung alias Emotion ausdrückt. Eine schwere emotionale Last, die hauptsächlich aus negativen und gefangenen Emotionen besteht, verzerrt unser Energiefeld und erzeugt Dissonanz.

Dies soll unsere negativen Emotionen nicht herabwürdigen, es ist vielmehr ein Aufruf, bedingungslose Präsenz, Ausdruck und Stimme in diese Bereiche zu bringen, damit sie Raum haben, um Auflösung zu erlangen. Ohne Bewegung stagnieren diese gefangenen Emotionen in unserer Lebenskraft und stören die Kohärenz, ähnlich wie eine Verletzung des Nervensystems die Fähigkeit des Gewebes, effektiv zu kommunizieren, beeinträchtigen würde. Ungünstige Emotionen existieren nur innerhalb der Raum-Zeit und sind nicht kompatibel mit den Facetten des Bewusstseins ausserhalb davon.

Die einzige Urenergie, die die unteren Dimensionen durchqueren kann, ist die ursprüngliche; es ist die Form, in die wir zurückkehren. Wahre Liebe ist mehr als romantische Zuneigung, Freundschaft oder Empathie, und doch sind es all diese verschiedenen Ausdrucksformen der Liebe, die die Möglichkeit bieten, Liebe in ihrer destillierten Form zu erzeugen.

Wahre Liebe wird in unseren alltäglichen Erfahrungen kultiviert, von gewöhnlichen Momenten gemeinsamer Menschlichkeit bis hin zu Lektionen, die zu tiefem Bewusstsein führen. All die verschiedenen Formen ihrer Essenz werden zu einer Kraft synthetisiert, die grösser ist als die Summe ihrer Teile. Monroe ging so weit zu schlussfolgern, dass der gesamte Zweck des Lebenssystems Erde darin besteht, zu lernen, wie man ein Generator erster Ordnung der Liebe wird.

Wahre Liebe ist die Kraftquelle, die die Fluchtgeschwindigkeit aufbaut.

2. Werde dir deiner unerfüllten Wünsche bewusst

Unerfüllte Wünsche sind die stärksten Attraktoren, die uns in dieser Bewusstseinsphase anziehen. Es sind die unerledigten Angelegenheiten, die wir aufzulösen wünschen. Die Unerfülltheit unserer Wünsche verfolgt uns buchstäblich und hält uns im Reinkarnationszyklus auf der Suche nach Erfahrungen, die diese Wünsche erfüllen.

Eine Übung, um mit diesen Wünschen in Kontakt zu kommen, besteht darin, eine Liste all der Dinge aufzuschreiben, die man erreichen möchte und von denen man absolut das Gefühl hat, dass sie auf Seelenebene Kummer und Sehnsucht hervorrufen würden, wenn sie unerfüllt bleiben würden. Schreibe neben jedem Punkt auf, welche Schritte du unternehmen möchtest, um den entsprechenden Wunsch zu erfüllen. Sei dir darüber im Klaren, dass sich diese unsichtbaren Bedürfnisse im Laufe der Zeit wahrscheinlich ändern werden, da wir auf unserem Weg neue Bezugspunkte entwickeln. Einige von ihnen werden auch abfallen, wenn wir unsere Anhaftungen an die dritte Dimension auflösen. Unerledigte Angelegenheiten als einen wesentlichen Teil dessen zu behandeln, weswegen du hierhergekommen bist, wird der Seele Schwung geben, aufzusteigen.

3. Ego-Anhaftungen loslassen

Der Unterschied zwischen Wünschen und Ego-Anhaftungen ist, dass Wünsche das Navigationssystem unseres Willens sind, während Ego-Anhaftungen entstehen, wenn wir uns selbst objektivieren. Wenn wir unser Selbstbild unbewusst als Aktie behandeln, die vom Auf und Ab unseres wahrgenommenen Wertes abhängt, dann haben wir unser Wertgefühl an die Dinge geknüpft, die wir erwerben, seien sie materiell, monetär oder menschlich. Das Loslassen dieser Anhaftungen schafft Raum, um mehr von unserer wahren Essenz zu verkörpern.

4. Identifiziere und löse so viele Glaubenssysteme und Illusionen auf, wie du kannst

Die meisten unserer Überzeugungen sind so voller Dissonanzen, dass ich Heilung als die Reise zur Konsolidierung unserer Dissonanzen definieren würde. Sie stehen regelmässig im Widerspruch zueinander und sind dennoch erstaunlich starr.

Als physische Wesen sehen wir die Welt folgerichtig durch die Augen der körperlichen Realität, und wir sind uns nicht bewusst, dass sogar das Körperliche manipuliert wird. Obwohl es einen objektiven Rahmen für die Realität gibt, der völlig unabhängig von unseren Überzeugungen funktioniert, egal wie sehr wir auch versuchen mögen, sie zu beugen, gibt es doch einige Facetten innerhalb der Realität, die auf uns reagieren, und es sind diese Facetten, die die Fähigkeit haben, unsere Realität zu verändern.

Unsere Überzeugungen fungieren als unsichtbare Parameter, die alles bestimmen, von unserem Selbstwert bis hin zu dem, was wir für möglich und für nicht möglich halten.

Wir können im Laufe unseres Lebens viele einschränkende Glaubenssätze und Illusionen anhäufen, die uns in einer sehr engen Bandbreite von Erfahrungen festhalten. Wir können sogar Anhaftungen an einschränkende Glaubenssätze bilden, wenn wir das Gefühl haben, dass sie als Puffer zwischen uns und einer grösseren Realität dienen, die zu überwältigend ist, um sie zu erfassen.

Wenn wir uns dieser Glaubenssätze bewusst werden und darauf hören, welchem Zweck sie gedient haben, beginnt unser Energiefeld, sich aus seiner Anhaftung an sie zu lösen. Dieser Prozess ist auch als Selbsterforschung bekannt. Deshalb durchläuft ein Individuum, das sein Bewusstsein erweitert, Perioden der Desorientierung und Verwirrung, während sich sein Energiefeld in den neuen Seinszustand rekali­briert. Diese Bewusstseinsverschiebungen erzeugen neuroplastische Veränderungen in unserer Physiologie, die den aufsteigenden Zustand des Körpers/Geistes widerspiegeln.

5. Scham heilen

Ein Glaubensbekenntnis, das ich ständig rezitiere, ist das legendäre Zitat von Dr. Brené Brown: „Scham treibt zwei grosse (Ton-) Bänder an: ‘Niemals gut genug’; und wenn man es da rausholen kann: ‘Für wen hältst du dich?’ “

Das Scham-Monster ist real, und es belastet uns. Letzten Endes ist Scham die Angst vor der Trennung. Sie geht auf den Glauben zurück, dass mit uns etwas grundlegend falsch ist, und schürt gleichzeitig das Gefühl der Unwürdigkeit. Ihr esoterischer Nachteil ist, dass Scham, wie auch Angst, eine besonders bevorzugte Nahrungsquelle für einige extradimensionale Wesen sind, die sich von unserer Lebenskraft ernähren. Diese Dynamik wird nur dadurch neutralisiert, dass wir die unangenehmen Gefühle, die Scham auslöst, umarmen und die Teile von uns anerkennen, die sich weniger wert fühlen.

Da Scham eine Angst vor der Trennung ist, besteht ihre Natur darin, sich zu isolieren. Der grösste Irrglaube, der mit ihr verbunden ist, ist die Vorstellung, dass niemand sonst unsere Probleme teilt oder das durchgemacht hat, was wir gerade durchmachen.

Dr. Browns jahrzehntelange Forschung über Scham hat ergeben, dass sie durch Selbstmitgefühl ausgeglichen werden kann. Unsere Fähigkeit, unsere Geschichte mit Menschen zu teilen, denen wir vertrauen, und uns selbst Empathie im Angesicht der Scham zu zeigen, ist das, was ihre Schichten im Laufe der Zeit entwirrt. Die Aktivierung des Herzzentrums ist ein wichtiger Teil des Erwachens, weil es der Raum ist, in dem alle unsere Aspekte integriert sind.

Alle oben genannten sind kraftvolle Wege, um sich von der drittdimensionalen Phase des Bewusstseins zu entgiften. Sie sind die Kernpraktiken für aufsteigende Wesen, um ihre Schwingungsrate zu beschleunigen und ihr ganzes Wesen in neue Erfahrungsbereiche zu verschieben.